

# engineering

Das Infomagazin der **ecosafe**   
Gunzenhauser AG



**Mit Ecosafe, gut und  
sicher beraten**

Ausgabe:  
2/2014

## Risikoanalyse auf Basis von Krisenszenarien eine sichere Investition in die Zukunft.



Lassen Sie sich nicht  
aus der Ruhe bringen

### ■ Analyse / Planung

Ihre Aufgabe, als Verantwortlicher bzw. Inhaber von öffentlichen Einrichtungen wie z. B. Spitäler Gemeindeverwaltungen, Schulen, Einkaufszentren oder anderen öffentlichen Gebäuden ist es, im Rahmen der Qualitätssicherung, die Frage nach der Sicherheit im Falle des Eintretens von ausserordentlichen Ereignissen zu thematisieren.

Zu diesen Ereignissen zählen z.B.

- **Störungen/technische Ereignisse, Brand oder Explosion**
- **Gewalt und Bedrohung**
- **Amok**
- **Unfälle (Personenunfall oder andere)**
- **Naturgefahren**
- **Veranstaltungen mit grosser Personenbelegung**

Nur durch eine optimale Vorbereitung und wenn jeder geschulte Mitarbeitende weiss, wann alarmiert oder evakuiert wird, können grössere Schäden abgewendet und die schnelle Rückkehr zum Normalbetrieb gewährleistet werden. Gerne begleiten wir Sie bei der Analyse und Bewertung relevanter Risiken sowie Ereignisszenarien und unterstützen Sie bei der Umsetzung. Nutzen Sie die Möglichkeit einer kostenlosen und unverbindlichen Erstberatung und kontaktieren Sie uns.



## Inhalt

Wie vulnerabel ist Ihre Institution bei  
möglichen Krisenfällen? 4–5

---

Projektreferenz Gesamtrisikoaanalyse für  
das St. Claraspital AG, Basel 6

---

Wir sind Ecosafe 7

---

Informationen / Termine 8

---

## Editorial

### Sehr geehrte Leserin Sehr geehrter Leser

Vor rund zwei Jahren übernahm ich die spannende Aufgabe als Marketingfachmann bei der Ecosafe. Sicherheitsengineering und Informationsmanagement waren damals zwei Bereiche, über welche ich glaubte flüchtig Bescheid zu wissen. Was wirklich dahinter steckt – sollte ich erst noch erfahren.



Danijel Pavlovic

Selten stiess ich auf ein Team, welches so voller Leidenschaft und Tatendrang am Werk war und ist, wie bei der Ecosafe – schnell wurde mir aufgezeigt, wie selbstverständlich gewisse Sachen für mich waren. Wir sind es uns gewohnt, dass alles um uns funktioniert und wir z. B. ein Gebäude betreten können ohne Bedenken zu haben, dass uns etwas zustossen könnte. Visuelle Markierungen für Notausgänge oder Feuerlöscher und Defibrillatoren an den Wänden vermitteln uns ein vermeintliches Gefühl von Sicherheit. Was aber, wenn das unverhoffte tatsächlich eintritt? Meistens machen sich erst dann Defizite im Sicherheitskonzept bemerkbar, wenn es bereits zu spät ist. Ich bewundere die mutigen Rettungskräfte, welche sich bewusst ins Risiko stürzen, um Gefahren von uns abzuwenden – ohne zu wissen, was hinter der nächsten Tür auf Sie lauern könnte. Diese Frauen und Männer haben im Ernstfall wenig Zeit zum Überlegen und oftmals nur einen einzigen Versuch, damit ihr Vorhaben gelingt. Daher sind Sie auf die wertvollen Informationen zu den jeweiligen Infrastrukturen wie z. B. Strom-/Wasserbezug, Grundrisspläne und Gefahrenquellen angewiesen.

Oftmals liegen sicherheitsrelevante Informationen aufgrund mangelnder Vorbereitung einzelner Unternehmen und Institutionen nicht vor. Dies erschwert im Ernstfall nicht nur die Arbeit der Rettungskräfte, sondern kann auch einen grossen Schaden für Ihr Unternehmen mit sich bringen. Eine gute Vorbereitung ihrerseits hilft Ihnen dabei, Gefahren abzuwenden und die Anfälligkeit Ihres Unternehmens zu minimieren. Nehmen Sie diese Verantwortung wahr, es lohnt sich. Näheres dazu in unserem Bericht auf den Seiten 4–5.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spass beim Lesen unserer neusten Ausgabe und freue mich, Ihnen für Fragen, Wünsche oder Anliegen zur Seite zu stehen.

Bis bald Ihr

Danijel Pavlovic  
Marketingfachmann

## IMPRESSUM

Ausgabe: 2/2014

### Herausgeber

Ecosafe Gunzenhauser AG  
CH-4303 Kaiseraugst  
Tel. +41 (0)61 976 97 60  
mail@ecosafe.ch  
www.ecosafe.ch

### Erscheinungsweise

3 x jährlich

### Auflage

700 Exemplare

### Konzept

Ecosafe

### Druck

www.druckhuesli.ch

## Wie anfällig ist Ihr Unternehmen bei möglichen Krisenfällen? - Risikoanalyse auf Basis von Krisenszenarien

Oft sind Unternehmen und Institutionen aufgrund mangelnder Vorbereitung von Krisenszenarien überrascht und mit deren Bewältigung schlichtweg überfordert. Mögliche Risiken und Gefahren werden nicht in Erwägung gezogen, da sie nicht vorhersehbar und bisher in Ihrem Unternehmen nicht aufgetreten sind oder die Wahrscheinlichkeit des Eintretens sehr gering ist.



Unzählige Beispiele wie der Amoklauf im Spital von Lörrach, die Freisetzung von giftigem Jod aus der Sondermüllverbrennungsanlage in Basel, eine Komplettevakuiierung des Spitals „de Lavaux“ in Cully / Kanton Waadt nach einer Bombendrohung oder ein schwerer Brand in einem Altenheim in Hildesheim / Deutschland sind nur einige ausgewählte Beispiele von möglichen Krisenszenarien. In der Folge entstehen kaum abschätzbare Schäden, welche sowohl Personen-, Sach- als auch Imageschäden mit einschliessen. Krisenszenarien können nicht verhindert werden, jedoch können Sie Ihre Institution auf Basis einer durch die Ecosafe Gunzenhauser AG erstellten Vulnerabilitätsanalyse<sup>1</sup> auf mögliche Krisenfälle gezielt vorbereiten.

### Benötigt Ihr Unternehmen eine Vulnerabilitätsanalyse?

Um festzustellen, ob Ihre Institution optimal auf die häufigsten Krisensituationen vorbereitet ist, nehmen Sie sich bitte kurz Zeit unsere Minicheckliste auszufüllen.

**Aufgrund einer Bombendrohung muss Ihre Institution/ Ihr**

Sind sie hierauf vorbereitet?

**Die Stromversorgung durch das öffentliche Netz bricht für**

Sind alle wichtigen Unternehmensteile weiterhin voll einsatzfähig, wenn die Stromversorgung zusammenbricht?

**Ein heftiger Sturm mit starken Regenfällen, Hagel und hohen Windgeschwindigkeiten weht über die Schweiz hinweg.**

Haben Sie sich mit möglichen Schäden und deren Auswirkungen auseinandergesetzt?

**Gewalt und Bedrohung in halböffentlichen Bereichen, wie z.B. in öffentlichen Gebäuden, Verwaltungen verzeichnen in den letzten Jahren eine Zunahme.**

Haben Sie sich jemals Gedanken darüber gemacht, ob Ihre Mitarbeiter in solchen Situationen geschützt werden könnten?

Haben Sie konkrete Massnahmen ergriffen, um Gewalt und Bedrohung zu mindern?



Sollten Sie bei einem der Punkte mit „NEIN“ geantwortet haben zeigt dies, dass Ihr Unternehmen nicht optimal auf eine Krisensituation vorbereitet ist. Im Folgenden wird erläutert wie eine Risikoanalyse zur Bewertung der Vulnerabilität Ihres Unternehmens durch die Ecosafe durchgeführt wird. Gerne erläutern wir Ihnen dies auch bei einem persönlichen Gespräch, bei dem wir speziell auf Ihre Situation eingehen können.

### Definition von Schutzziele und Auswahl relevanter Krisenszenarien

Als ersten Schritt definieren wir gemeinsam mit Ihnen Schutzziele. Die Schutzziele sind sehr individuell und werden daher speziell für Ihre Institution festgelegt. Ein mögliches Schutzziel könnte z. B. die „Vermeidung von Personenschäden“ sein. Anschliessend identifizieren wir die für Sie relevanten Krisenszenarien. Die Szenarien sind unter anderem abhängig von der Art Ihres Unternehmens, von Ihrem Standort und dem bestehenden Sicherheitsniveau. Die Tiefe der Risikoanalyse hängt von der Anzahl der ausgewählten Szenarien ab.

### Methodik der Vulnerabilitätsanalyse durch die Ecosafe Gunzenhauser AG

Zunächst identifizieren wir die zur Funktion Ihres Unternehmens wichtigen Komponenten. Dies können z. B. Fachpersonal, spezielle technische

Geräte, Betriebsmittel etc. sein. Bei einem Ausfall oder einer Fehlfunktion dieser Komponenten kann das Kerngeschäft nicht reibungslos weitergeführt werden, wodurch ein Risiko für Ihr Unternehmen entsteht. Diese Komponenten werden in Bezug auf die ausgewählten Szenarien anhand definierter Kriterien beurteilt. Für eine umfassende Vulnerabilitätsanalyse schliessen wir ausserdem Ihre Basissysteme (z. B. Wasserversorgung, Stromversorgung, Abwasser etc.) und Service- und Unterstützungssysteme (z. B. Aufzüge, Kommunikationssysteme, Betriebsmittelversorgung) in die Beurteilung mit ein. Anhand eines Punkteschemas wird die Vulnerabilität für Ihr Unternehmen bestimmt. Bei komplexen Institutionen bewerten wir auch einzelne Prozessbausteine. Das Gesamtergebnis stellen wir Ihnen in einer Vulnerabilitätsmatrix vor, woraus deutlich zu erkennen ist, für welche Prozessbausteine in den verschiedenen Szenarien ein Risiko für Ihr Unternehmen besteht.

### Bericht zur Vulnerabilitätsanalyse mit möglichen Massnahmen

In einem abschliessenden Bericht wird die Vulnerabilität Ihrer Institution transparent dargestellt und Handlungsfelder sind klar erkennbar. Zu jedem der Handlungsfelder empfehlen wir Ihnen mögliche Massnahmen, welche auf technischer Ebene, auf konzeptioneller Ebene oder auf organisatorischer Ebene miteinander abgestimmt sind. Sie erhalten in einer klaren und prägnanten Form alle nötigen Informationen welche Sie benötigen, um adäquate Massnahmen zur Senkung der Vulnerabilität zu ergreifen.

### Bewältigung des Krisenfalls – Praxisnahe Übungen

Ecosafe bietet Ihnen ebenfalls praktische Unterstützung bei Übungen zu Verhalten im Brandfall, Evakuierungen u.v.m. an. Unser Ziel ist es, die Folgeschäden eines Ereignisses für Sie dank einer professionellen Analyse, umfassender Massnahmenempfehlungen, sowie Unterstützung in der Massnahmenumsetzung und der Vorbereitung und Durchführung von Übungen, so klein wie möglich zu halten. Ihre Mitarbeiter sollen in der Lage sein, die zur Bewältigung des Ereignisses notwendigen Entscheidungen treffen zu können und Handlungsabläufe zu definieren. Nur durch kurze Reaktionszeiten und eine professionelle Vorbereitung können Schäden vorgebeugt, abgewandt oder minimiert werden.

Erstellung einer Vulnerabilitätsmatrix auf Basis Ihrer Unternehmenskomponenten / Prozessbausteinen und ausgewählter Szenarien

Empfehlung adäquater Massnahmen zur Senkung der Vulnerabilität Ihres Unternehmens

Unterstützung bei der Umsetzung von Massnahmen zur Abwendung resp. Minimierung von Schäden

<sup>1</sup>Vulnerabilität = Anfälligkeit / Verwundbarkeit

| Unternehmen komplett evakuiert werden             | JA | NEIN |
|---|----|------|
|   |    |      |
| mehrere Tage zusammen                             | JA | NEIN |
| g, auch wenn für mehrere Tage die externe         |    |      |
| en Windgeschwindigkeiten zieht über die           | JA | NEIN |
| auf Ihr Kerngeschäft auseinander gesetzt?         |    |      |
| z.B. im Spital, Altenheimen, Schulen oder         | JA | NEIN |
| ahme.   |    |      |
| beiter von Gewalt und Bedrohungen betroffen sein  |    |      |
| rohung in Ihrer Institution zu vermeiden bzw. das |    |      |

### Gesamtrisikoaanalyse für das St. Claraspital AG, Basel



Die Ecosafe wurde beauftragt, eine Gesamtrisikoaanalyse für das St. Claraspital zu erstellen, welche als umfassende Grundlage für die Spital-Notfallplanung dienen soll.

Für die Gesamtrisikoaanalyse wurden 15 Bereiche anhand einer systematischen Methode auf den Grad ihrer Vulnerabilität beim Eintreten von relevanten Szenarien wie z.B.

- Ausfall der Versorgung (Strom, Wasser Heizung, Klima, Lüftung, medizinische Gase)
- Brand/Explosion
- Gewalt und Bedrohung
- Amok
- Sabotage
- Naturgefahren
- chemische/biologische Gefahren
- Seuchen/hochansteckende Krankheiten

untersucht.

Dabei wurden sowohl interne als auch externe Abhängigkeiten berücksichtigt und die Risiken der einzelnen Abteilungen / Stationen bei den definierten Szenarien bezüglich ihrer Komponenten (Personal, Patienten, Räume / Gebäude, technische Anlagen / Geräte, Daten, Betriebsmittel) ermittelt.

Auf der Basis der Ergebnisse wurden Empfehlungen zur Verminderung der Risiken abgegeben.

Nutzen auch Sie das Angebot einer kostenlosen Erstberatung, gerne erläutern wir Ihnen unser umfangreiches Dienstleistungspektrum in einem persönlichen Gespräch.



## Auch nach Feierabend ein starkes Team

Im Rahmen unseres WM-Tippspiels fand Ende Juli die Preisverleihung statt.

So überraschend wie die diesejährige Weltmeisterschaft waren teilweise auch die Spielvorhersagen. Meistens lagen nicht eingefleischte Fussballfans vorne, sondern die sogenannten "WM-Noobs", welche sich bis zum Schluss ein spannendes Duell lieferten. Die begehrte Siegestrophäe konnte unser Projektleiter Ralf Koster mit nach Hause nehmen, was anschliessend während eines leckeren Grillplausches ausgiebig gefeiert wurde.

Auch hier stellte das Ecosafe-Team seine vielseitigen Fähigkeiten unter Beweis. Hausgemachte Spezialitäten und Desserts sorgten für einen genussvollen und tollen Abend, in entspannter und vertrauter Atmosphäre.

Die wahren Sieger dieses Abends waren wiederum der Genuss und vor allem das gemütliche Beisammensein.

Ihr Ecosafe Team



## Suchen auch Sie eine neue Herausforderung?

Um unsere Position im Bereich Sicherheitsengineering weiter zu stärken, sind wir laufend auf der Suche nach kreativen und engagierten Teammitgliedern.

**Aktuell ist folgende Stelle bei uns zu besetzen:**

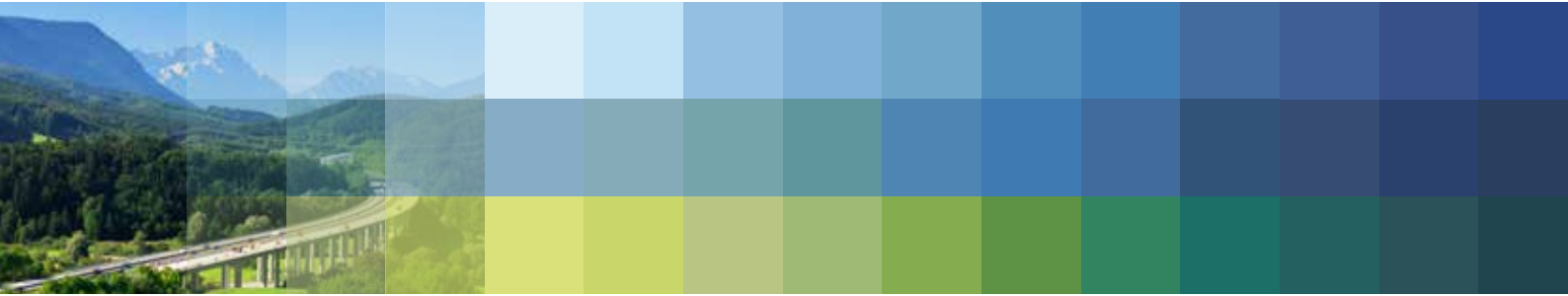
- **Geomatiker oder Zeichner/Konstrukteur 100% (m/w)**

Wenn Sie eine offene, teamorientierte und kommunikative Persönlichkeit mit einem Hang zum Detail sind, Freude am Kontakt mit Kunden und Behörden haben, Wert auf ein interessantes Arbeitsumfeld legen, dann sind Sie mit Ihrer Bewerbung bei uns richtig.

## KONTAKT

Ecosafe Gunzenhauser AG  
Herr Thomas Grenacher  
Lerchenweg 2  
CH-4303 Kaiseraugst  
Tel. +41 (0)61 976 97 60  
[www.ecosafe.ch](http://www.ecosafe.ch)  
[thomas.grenacher@ecosafe.ch](mailto:thomas.grenacher@ecosafe.ch)





## Termine

Die nächste Ausgabe des Infomagazins [engineering](#) erscheint:  
**Anfang Dezember 2014**

Das aktuelle [engineering](#) als PDF-Dokument zum Download finden Sie auch auf unserer Website: [www.ecosafe.ch](http://www.ecosafe.ch)

---

## Ihre Zufriedenheit ist unser Fortschritt

Wie gefällt Ihnen unser Magazin? Haben Sie Wünsche, Fragen oder Anregungen?

Wir freuen uns über Ihr Feedback.

